



FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

RICHTLINIEN UND KRITERIEN ZUR AUSSCHREIBUNG UND AUSWAHL DER PREISTRÄGER DES DFB-WETTBEWERBS „FUSSBALLHELDEN – AKTION JUNGES EHRENAMT“

Vorbemerkung:

Der Ehrenamtsförderpreis „Fußballhelden“ richtet sich speziell an junge Ehrenamtliche, um dieser Gruppe gezielt einen Mehrwert zu bieten. Die ehrenamtliche Nachwuchsarbeit in den Vereinen soll somit langfristig gestärkt und den Folgen der demographischen Entwicklung für das Ehrenamt entgegengewirkt werden. Jeder Fußballkreis in Deutschland stellt – analog des bestehenden DFB-Ehrenamtspreis – eine/n Preisträger/in, sodass 264 Personen (Stand Juli 2021) im Jahr ausgezeichnet werden. Die nachfolgenden Richtlinien und Kriterien beschreiben detailliert die Zielgruppen, Inhalte und Abläufe des DFB-Wettbewerbs „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nachfolgend auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Trainerinnen / Trainer) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

1. RAHMENABLAUF

Die Ausschreibung des Wettbewerbs und somit die Bewerbungs- bzw. Vorschlagsphase beginnt im Jahr 2021 am 01. September und endet am 31. Oktober.

Die Kreisehrenamtsbeauftragten, die sich auf Kreisebene für die Koordination und Umsetzung des Wettbewerbs verantwortlich zeichnen, wählen gemeinsam mit den Kreisvorständen die Kreissieger aus allen Vorschlägen aus und melden diese Anfang November an die Landesverbände. Die Landesverbände kontrollieren die eingereichten Unterlagen der Kreissieger auf Korrektheit und behalten sich vor die finale Auswahl zu treffen, bevor die Kreissieger bis Mitte November an den DFB gemeldet werden.

Der DFB bestätigt die Ernennung der Kreissieger durch ein Glückwunschsreiben.

Die Durchführung der „Fußballhelden-Bildungsreise“ mit dem DFB-Kooperationspartner KOMM MIT als Mehrwert erfolgt im Spätsommer/Frühherbst 2022. Die finale Terminierung wird bis Ende 2021 festgelegt.

2. ZIELGRUPPEN

Der Wettbewerb richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren.

Die Preisträger müssen zum Zeitpunkt der „Fußballhelden-Bildungsreise“ (Stichtag 30.04.2022) mindestens das 18. Lebensjahr vollenden oder im Umsetzungsjahr 2021 maximal das 31. Lebensjahr beginnen (Stichtag 01.01.1991 oder jünger). Die Bewerber im Jahr 2021 müssen demnach vom 01.01.1991 und bis einschließlich 30.04.2004 geboren sein.





FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

Der Wettbewerb richtet sich ausschließlich an Kinder- und Jugendtrainer aller Altersklassen sowie an Jugendleiter. Die möglichen Preisträger müssen in der Saison, welche im Zeitraum der Ausschreibung startet (Für 2021: Saison 2021/2022) im Verein aktiv sein. Es spielt keine Rolle, ob die möglichen Preisträger lizenziert sind oder nicht.

Die ehrenamtlichen Bewerber dürfen in ihrer Funktion eine maximale Aufwandsentschädigung (Übungsleiterpauschale) von 3.000 € pro Jahr erhalten. Hauptamtliche Vereinsmitarbeiter sind dementsprechend von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Wettbewerb ist jedoch für junge Menschen geöffnet, die sich im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) oder des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) innerhalb eines Vereins in den o.g. Positionen engagieren. Für diese „Sondergruppen“ gilt die zuvor genannte Vergütungsgrenze nicht.

3. BEWERTUNGSZEITRAUM

Die potenziellen Preisträger müssen in mindestens einer der vergangenen drei Saisons seit 2019 herausragendes geleistet haben. Anhaltspunkte zur Definition einer herausragenden ehrenamtlichen Leistung werden unter „5. Wertungskriterien“ dargestellt.

4. VORSCHLAGS- UND BEWERBUNGSRECHT

Die Teilnahme am Wettbewerb ist auf Vorschlag und per eigener Bewerbung möglich. Vorschläge können ausschließlich über das Online-Formular auf <https://www.dfb.de/ehrenamt/erkennung/bewerbungsunterlagen/> oder www.fussball.de/fussballhelden eingereicht werden.

Die Verantwortung die Angaben aller Vorschläge und Bewerbungen zu überprüfen obliegt den jeweiligen Kreisehrenamtsbeauftragten.

5. WERTUNGSKRITERIEN

Nachfolgend werden einzelne Arten ehrenamtlicher Leistung dargestellt, die als herausragend eingestuft werden. Anhand dieser Kriterien kann auf Kreis- und Landesverbandsebene über die Auswahl der Preisträger entschieden werden. Eine wichtige Anmerkung ist, dass sportliche Erfolge (Titel) allein nicht ausreichend sind, um als herausragende Leistung eingestuft zu werden! Es gilt jeweils die eigenständig erbrachte Leistung oder zumindest die entscheidende Mitarbeit bei der Erfüllung eines oder mehrerer Kriterien.

SPORTLICHER BEREICH:

1. Hat der Kandidat besondere sportliche Erfolge erzielt, die auch über Titelgewinne hinausgehen?
 - Z.B. Team Building-Maßnahmen, besondere Mannschaftsaktionen, Trainingslager oder Entwicklung von Ausbildungskonzeptionen
2. Hat der Kandidat eine Saison unter erschwerten Bedingungen erlebt und gemeistert?





FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

- Z.B. hohe private/berufliche Belastungen/Veränderungen, bzgl. der äußeren Rahmenbedingungen (u.a. bzgl. Sportstätten) oder wenig Spieler im Spielbetrieb
3. Konnte der Kandidat eine deutliche Erhöhung der Anzahl an Spielern und/oder Mannschaften erreichen?

ORGANISATORISCHER BEREICH:

1. Konnte der Kandidat die Jugendabteilung ausbauen?
 - Z.B. neue Vereinsmitarbeiter, neue Kinder- und Jugendtrainer, neue Mitglieder, Kooperationen (u.a. mit Schulen, Vereinen, etc.) oder Erhöhung der aktiven Elternarbeit
2. Konnte der Kandidat dazu beitragen, dass möglichst viele Kinder- und Jugendtrainer eine Lizenz haben oder erwerben konnten?
3. Konnte der Kandidat neue Finanzquellen zur Unterstützung der Jugendabteilung erschließen?
4. Hat der Kandidat bei Maßnahmen rund um Gestaltung der Sportstätten, der Pflege der Sportanlagen und/oder der Modernisierung dieser entscheidend mitgewirkt?

GESELLSCHAFTLICHER BEREICH:

1. Hat der Kandidat Maßnahmen im Bildungsbereich ein- und/oder durchgeführt oder bei der Umsetzung solcher Maßnahmen entscheidenden Beitrag geleistet?
 - Z.B. Hausaufgabenbetreuungsangebote, Vermittlungsunterstützung von Lehrstellen oder allg. Unterstützung für Auszubildende
2. Hat der Kandidat die Durchführung von Veranstaltungstagen (keine Turniere!) ermöglicht oder die Durchführung solcher Maßnahmen entscheidend unterstützt?
 - Z.B. Tag des Jugendfußballs, Jugendfreizeiten, Jugendcamps oder „Kampagnen-Tagen“ (Ernährungstage, Anti-Drogen-Tage, etc.)
3. Hat der Kandidat Maßnahmen rund um die gesellschaftliche Verantwortung ihres/seines Vereins initiiert und/oder geholfen diese durchzuführen?
 - Z.B. Integration von Flüchtlingen, Aktivitäten zur Förderung von Fair Play oder Maßnahmen zur Gesundheitsförderung/Verletzungsprävention

HINWEIS: Themen wie Integration oder Fair-Play werden über eigene Preise des DFB abgedeckt und sollten dementsprechend nicht mit in die Wertung einfließen!

6. KOOPERATIONSPARTNER

Der offizielle Kooperationspartner des DFB im Bereich Anerkennungskultur ist die gemeinnützige Gesellschaft für internationale Jugend-, Sport- und Kulturbegegnungen mbH „KOMM MIT“.

KOMM MIT stellt gemeinsam mit dem DFB den unter „7. Auszeichnung / Mehrwert“ beschriebenen Preis für alle Kreissieger und ist für Koordination und Umsetzung





FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

mitverantwortlich. Hierfür tritt KOMM MIT u.a. in direkten Kontakt mit den Preisträgern, um die Abstimmungen vornehmen zu können.

7. AUSZEICHNUNG / MEHRWERT

Alle Kreissieger werden seitens DFB und KOMM MIT zu einer fünftägigen „Fußball-Bildungsreise“ nach Spanien (Costa del Maresme) eingeladen.

Die Reise umfasst Hotelunterkunft (3-4 Sterne) im Doppelzimmer für vier Übernachtungen, Verpflegung in Vollpension, Bustransfer nach und von Santa Susanna ab verschiedenen Abfahrtsorten in Deutschland, Trainingseinheiten in Theorie und Praxis sowie einen Ausflug nach Barcelona inklusive Besuch des Camp Nou Stadions.

Die Lerninhalte der Fußball-Bildungsreise werden vom DFB gestellt und von qualifizierten DFB-Referenten vermittelt. Für die Zielgruppe „Jugendleiter“ werden ebenso spezielle Inhalte aufgenommen wie für die Kinder- und Jugendtrainer. Die vollständige Teilnahme wird allen Inhabern der Trainer B- und C-Lizenz sowie der Vereinsmanager C-Lizenz als Fortbildung mit 20 Lerneinheiten angerechnet.

Für alle Kreissieger des Wettbewerbs, welche nicht an der Bildungsreise teilnehmen können oder wollen stellen KOMM MIT und der DFB jeweils ein „Danke-Paket“ zur Verfügung. Die Pakete werden entweder über die Landes- und Kreisverbände verteilt oder im Direktversand an die Preisträger gesendet. Die Inhalte werden jährlich in gemeinsamer Abstimmung der Kooperationspartner festgelegt.

Die Teilnahme an der „Fußballhelden-Bildungsreise“ ist nicht übertragbar oder in ein Folgejahr verschiebbar.

8. SONSTIGE HINWEISE

Der DFB schreibt den Wettbewerb analog zum weiterhin bestehenden DFB-Ehrenamtspreis aus. Eine Doppellegung von einer Person in beiden Wettbewerben innerhalb eines Jahres ist ausgeschlossen.

Wurde eine Person bereits als „Fußballheld“ ausgezeichnet, kann die identische Person nicht nochmals als „Fußballheld“ ausgezeichnet werden. Dies gilt unabhängig von der zeitlichen Spanne und auch, wenn die mögliche zweite Auszeichnung für andere Inhalte/Leistungen erfolgen soll. Eine mit dem DFB-Ehrenamtspreis ausgezeichnete Person kann jedoch einmalig als „Fußballheld“ ausgezeichnet werden.

Der DFB stellt für die „Fußballhelden“ sämtliche notwendigen Info-Materialien Online sowie über die Landesverbände zur Verfügung. Für die Verteilung in die Kreise und Vereine sind die Landesverbände, Landesehrenamtsbeauftragten und Kreisehrenamtsbeauftragten verantwortlich.

Die Entscheidungsstruktur zur Auswahl der Preisträger entspricht der Vorgehensweise des DFB-Ehrenamtspreises. Die Kreisehrenamtsbeauftragten treffen eine Vorauswahl aus allen





FUSSBALLHELDEN

Aktion junges Ehrenamt

Vorschlägen und melden diese an den Kreisvorstand. Dieser trifft die finale Auswahl und meldet diese an den Landesverband (Landesehrenamtsbeauftragten). Auf LV-Ebene wird die Vorauswahl aus allen Kreisen nochmals geprüft. Der Landesverband hat die Möglichkeit die Auswahl aus den Kreisen anzupassen.

Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung des Preises und des zugehörigen Mehrwertes kann nicht geltend gemacht werden. Die finale Entscheidung liegt jeweils beim DFB und seinen Landesverbänden. Sämtliche o.g. Leistungen/Mehrwerte sind unter Vorbehalt und mit Stand Juli 2021 zu betrachten. DFB und KOMM MIT behalten sich vor, ohne Benennung von Gründen, Inhalte und Rahmenbedingungen aufgrund inhaltlicher und/oder unbeeinflussbarer Vorkommnisse anzupassen.

Mit der Annahme der Auszeichnung als Preisträger des Wettbewerbs „Fußballhelden“ akzeptiert der/die Ausgezeichnete die in diesen Richtlinien beschriebenen Inhalte.

